


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

	Nr.	869	
Sitzung vom			Seduta del
		10/11/2020	

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Waltraud Deeg
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Maria Hochgruber Kuenzer
Arnold Schuler
Thomas Widmann

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Bestimmungen zur Einschreibung in den
Kindergarten

Oggetto:

Disposizioni in materia di iscrizione alla
scuola dell'infanzia

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

16, 17, 18

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Artikel 11 des Landesgesetzes vom 16. Juli 2008, Nr. 5, „Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe“, in geltender Fassung, legt fest, dass Kinder, die das dritte Lebensjahr innerhalb Dezember des Jahres vollenden, in dem die Einschreibung erfolgt, in den Kindergarten eingeschrieben werden können.

Punkt 1 des Beschlusses der Landesregierung vom 30. Dezember 2011, Nr. 2026, enthält Bestimmungen zur Einschreibung in den Kindergarten.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 28. Dezember 2018, Nr. 1449, wurde die Online-Einschreibung in Grundschulen und Schulen der Oberstufe geregelt.

Es wird für zweckmäßig erachtet, die Online-Einschreibung auch für Kindergärten einzuführen. Bei dieser Gelegenheit sollen weitere Änderungen und eine detailliertere Regelung zur Kindergarteneinschreibung eingeführt werden.

Die Anwaltschaft des Landes hat den Beschlussentwurf in rechtlicher, sprachlicher und legistischer Hinsicht geprüft und die buchhalterische und unionsrechtliche Prüfung veranlasst (vgl. Schreiben Prot. Nr. 0732171 vom 28.10.2020).

Dies vorausgeschickt,

beschließt

die Landesregierung

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

La legge provinciale 16 luglio 2008, n. 5, e successive modifiche, reca “Obiettivi formativi generali ed ordinamento della scuola dell’infanzia e del primo ciclo di istruzione”; in particolare, l’articolo 11 stabilisce che alla scuola dell’infanzia possono essere iscritti i bambini e le bambine che compiono i tre anni di età entro il mese di dicembre dell’anno in cui avviene l’iscrizione.

La deliberazione della Giunta provinciale 30 dicembre 2011, n. 2026, contiene al punto 1 disposizioni in materia di iscrizione alla scuola dell’infanzia.

Con deliberazione della Giunta provinciale 28 dicembre 2018, n. 1449, è stata disciplinata l’iscrizione online alle scuole primarie e alle scuole del secondo ciclo di istruzione e formazione.

Si ritiene opportuno prevedere l’iscrizione online anche per le scuole dell’infanzia. In tale occasione, è opportuno introdurre ulteriori modifiche e una disciplina più dettagliata in materia di iscrizione alle suddette scuole.

L’Avocatura della Provincia ha esaminato la proposta di deliberazione sotto il profilo giuridico, linguistico e della tecnica legislativa, e richiesto lo svolgimento dei controlli per la parte contabile e con riferimento al diritto dell’Unione europea (cfr. nota prot. 0732171 del 28.10.2020).

Ciò premesso,

La Giunta provinciale

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. Die Bestimmungen zur Kindertageseinrichtung laut Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, werden genehmigt.

2. Punkt 1 des Beschlusses der Landesregierung vom 30. Dezember 2011, Nr. 2026 wird widerrufen.

Dieser Beschluss wird gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d) des Regionalgesetzes vom 19. Juni 2009, Nr. 2, in geltender Fassung, im Amtsblatt der Region veröffentlicht, da die entsprechende Maßnahme an die Allgemeinheit gerichtet ist.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

1. di approvare le disposizioni in materia di iscrizione alla scuola dell'infanzia di cui all'allegato, che costituisce parte integrante della presente deliberazione;

2. di revocare il punto 1 della deliberazione della Giunta provinciale 30 dicembre 2011, n. 2026.

La presente deliberazione sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione ai sensi dell'articolo 4, comma 1, lettera d), della legge regionale 19 giugno 2009, n. 2, e successive modifiche, in quanto trattasi di un atto destinato alla generalità dei cittadini.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Anlage

Allegato

Bestimmungen zur Einschreibung in den Kindergarten

1. Kinder, die das dritte Lebensjahr innerhalb Dezember des Jahres vollenden, in dem die Einschreibung erfolgt, können in den Kindergarten eingeschrieben werden.

2. Die Gemeinden übermitteln den einzelnen Kindergärten bis zum 30. Dezember des Jahres, das dem betreffenden Kindergartenjahr vorausgeht, das Verzeichnis der im Einzugsgebiet des Kindergartens wohnhaften Kinder, die Recht auf einen Kindergartenplatz haben und noch nicht schulpflichtig sind, mit den Daten der Kinder und der Erziehungsverantwortlichen.

3. Die Anträge auf Einschreibung in den Kindergarten sind im Jänner des Jahres, in dem das entsprechende Kindergartenjahr beginnt, ausschließlich in telematischer Form über das Online-Portal der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol „IOLE“, in der Folge als Portal „IOLE“ bezeichnet, einzureichen. Der genaue Zeitraum für das Einreichen der Anträge wird mit gemeinsamem Dekret der für den Kindergarten zuständigen Landesdirektoren/Landesdirektorinnen festgelegt. Bei Bedarf bieten die Kindergartensprengel oder die Kindergärten den Erziehungsverantwortlichen Unterstützung.

4. Die Kindergartensprengel und die Kindergärten können den Erziehungsverantwortlichen vor der Online-Einschreibung ein Beratungsgespräch anbieten, damit eine bewusste Entscheidung in Bezug auf die Wahl des Kindergartens getroffen werden kann.

5. Die für den Kindergarten zuständigen Landesdirektoren/Landesdirektorinnen legen für die Kindergärten ihres Zuständigkeitsbereichs fest, welche Daten bei der Online-Einschreibung unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten zu erheben sind.

6. Die Erziehungsverantwortlichen können bei der Online-Einschreibung die Sprachkenntnisse des Kindes angeben. Die Angabe der Sprachkenntnisse beeinträchtigt in keinerlei Weise die Einschreibung in den

Disposizioni in materia di iscrizione alla scuola dell'infanzia

1. Alla scuola dell'infanzia possono essere iscritti i bambini e le bambine che compiono i tre anni di età entro il mese di dicembre dell'anno in cui avviene l'iscrizione.

2. Entro il 30 dicembre dell'anno precedente a quello in cui inizia l'anno scolastico di riferimento, i comuni trasmettono alle singole scuole dell'infanzia un elenco dei bambini e delle bambine residenti nel rispettivo territorio di affluenza che hanno diritto alla frequenza e che non sono ancora soggetti all'obbligo scolastico, con l'indicazione dei dati di tali bambini e bambine e degli esercenti la responsabilità genitoriale.

3. Le domande di iscrizione alla scuola dell'infanzia sono presentate nel mese di gennaio dell'anno in cui inizia l'anno scolastico di riferimento esclusivamente in forma telematica, mediante il portale online della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige "IOLE", di seguito denominato portale "IOLE". Il periodo esatto di presentazione delle domande è stabilito con decreto congiunto dei direttori/delle direttrici delle direzioni provinciali competenti per la scuola dell'infanzia. Ove necessario, i circoli di scuola dell'infanzia o le scuole dell'infanzia forniscono agli esercenti la responsabilità genitoriale un servizio di supporto.

4. I circoli di scuola dell'infanzia e le scuole dell'infanzia possono offrire agli esercenti la responsabilità genitoriale, prima delle iscrizioni online, una consulenza affinché possa essere presa una decisione consapevole in merito alla scelta della scuola dell'infanzia.

5. I direttori/Le direttrici delle direzioni provinciali competenti per la scuola dell'infanzia stabiliscono, per le scuole di rispettiva competenza, quali dati devono essere raccolti all'atto dell'iscrizione online, nel rispetto della normativa in materia di protezione dei dati personali.

6. Gli esercenti la responsabilità genitoriale possono indicare all'atto dell'iscrizione online la lingua conosciuta o le lingue conosciute dal bambino o dalla bambina. L'indicazione della lingua o delle lingue conosciute non pregiudica

Kindergarten. Die Angaben erfolgen im Interesse der Kinder. Diese Informationen ermöglichen es den Kindergärten, ausgewogene Kindergartenabteilungen zu bilden und die Bildungstätigkeit optimal auszurichten und zu organisieren. Die Daten zu den Sprachkenntnissen werden auf jeden Fall innerhalb von neun Monaten nach der Einschreibung anonymisiert.

7. Die Einschreibebeanträge sind an den Kindergarten des Einzugsgebiets zu richten. Der Kindergarten des Einzugsgebiets ist in der Regel der Kindergarten in der Wohnsitzgemeinde des Kindes. Gibt es in einer Gemeinde mehrere Kindergärten, kann die Gemeinde deren jeweilige Einzugsgebiete festlegen. Gibt es im Wohnsitzgebiet des Kindes mehrere Kindergärten eines Einzugsgebiets, können die Erziehungsverantwortlichen bei der Wahl des Kindergartens eine oder mehrere Präferenzen angeben.

8. Die Einschreibebeanträge werden dem zuständigen Kindergartensprengel zugewiesen und von Amts wegen den jeweiligen Kindergärten übermittelt. Der Direktor/Die Direktorin des Kindergartensprengels kann aus organisatorischen Gründen unter Berücksichtigung der angegebenen Präferenzen und der von der Landesregierung festgelegten Vorrangkriterien für die Aufnahme in Kindergärten, in der Folge als Vorrangkriterien bezeichnet, jedem Kindergarten so viele Einschreibebeanträge übermitteln, wie Plätze verfügbar sind.

9. Der zuständige Kindergartenbeirat entscheidet über die Aufnahme der Kinder und veröffentlicht an der Anschlagtafel des Kindergartens die Liste der im Kindergarten aufgenommenen Kinder. Die Erziehungsverantwortlichen können die jeweilige Maßnahme auch im Portal „IOLE“ einsehen.

10. Für die Kinder, die aufgrund der Vorrangkriterien nicht in einem der im Antrag angeführten Kindergärten aufgenommen werden können, wird unter Berücksichtigung ebendieser Kriterien eine Warteliste erstellt. Die Warteliste gilt für die Dauer des Kindergartenjahrs. Das Kind bleibt so lange auf der Warteliste, bis es in einem der im

in alcun modo l'iscrizione alla scuola dell'infanzia. Tale indicazione è fornita nell'interesse del bambino o della bambina. Le relative informazioni consentono infatti alle scuole dell'infanzia di garantire una formazione equilibrata delle sezioni e un'impostazione e un'organizzazione ottimali dell'attività educativa. In ogni caso, i dati riguardanti la lingua o le lingue conosciute sono trasformati in forma anonima entro nove mesi dall'iscrizione.

7. Le domande di iscrizione sono indirizzate alla scuola dell'infanzia del rispettivo territorio di affluenza. Di norma, la scuola dell'infanzia del rispettivo territorio di affluenza è quella situata nel comune di residenza del bambino o della bambina. Se in un comune ci sono più scuole dell'infanzia, il comune può determinare i territori di affluenza delle singole scuole dell'infanzia. Se nel luogo di residenza del bambino o della bambina sono presenti più scuole dell'infanzia nel territorio di affluenza, gli esercenti la responsabilità genitoriale possono indicare una o più preferenze nella scelta della scuola.

8. Le domande di iscrizione vengono assegnate al circolo di scuola dell'infanzia competente e trasmesse d'ufficio alle rispettive scuole dell'infanzia. Per motivi organizzativi, il direttore/la direttrice del circolo di scuola dell'infanzia può, tenuto conto delle preferenze indicate e dei criteri di priorità per l'ammissione alla scuola dell'infanzia stabiliti dalla Giunta provinciale, di seguito denominati criteri di priorità, trasmettere a ciascuna scuola dell'infanzia un numero di domande pari a quello dei posti disponibili.

9. Il comitato della scuola dell'infanzia competente decide sull'ammissione dei bambini e delle bambine e pubblica all'albo della scuola l'elenco dei bambini ammessi e delle bambine ammesse alla scuola stessa. Gli esercenti la responsabilità genitoriale possono prendere visione del relativo provvedimento anche sul portale "IOLE".

10. Per i bambini e le bambine che, in base ai criteri di priorità, non sono ammessi a una delle scuole dell'infanzia per le quali è stata presentata domanda, viene elaborata una lista d'attesa, tenuto conto dei suddetti criteri. La lista d'attesa è valida per la durata dell'anno scolastico. Il bambino o la bambina rimane in lista d'attesa fino a quando non viene

Antrag angeführten Kindergärten aufgenommen wird.

11. Die Liste der aufgenommenen Kinder und die Warteliste werden vom Kindergarten an den Kindergartensprengel übermittelt. Aufgrund dieser Daten kann der Kindergartensprengel den Kindern auf der Warteliste einen Kindergartenplatz vorrangig innerhalb der Wohnsitzgemeinde anbieten. Die Erziehungsverantwortlichen müssen innerhalb von maximal zwei Tagen schriftlich mitteilen, ob sie den Kindergartenplatz annehmen oder ablehnen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine schriftliche Mitteilung oder wird der Kindergartenplatz abgelehnt, verfällt das Angebot und der Kindergartenplatz wird dem nächsten Kind auf der Warteliste angeboten.

12. Die Erziehungsverantwortlichen, die innerhalb der Frist laut Absatz 3 keine Kindergarteneinschreibung beantragt haben, können vom 25. bis zum 27. August des Jahres, in dem das entsprechende Kindergartenjahr beginnt, über das Portal „IOLE“ einen nachträglichen Einschreibebeantrag einreichen. Nachträgliche Einschreibebeanträge können nur im Rahmen der bereits zugewiesenen personellen Ressourcen und der verfügbaren Plätze angenommen werden. Für die Kinder, die nicht in einem Kindergarten aufgenommen werden können, wird für die Dauer des Kindergartenjahres eine separate Warteliste erstellt, die herangezogen wird, wenn niemand aus der Warteliste laut Absatz 10 den angebotenen Platz annimmt. Ein Kind bleibt so lange auf der Warteliste, bis es in einem der im Antrag angeführten Kindergärten aufgenommen wird. Für die separate Warteliste laut diesem Absatz finden die Bestimmungen laut Absatz 11 Anwendung.

13. Bei einem Wohnsitzwechsel kann zu jedem Zeitpunkt ein Antrag auf einen Wechsel in den Kindergarten des Einzugsgebiets gestellt werden. Der Antrag ist in Papierform beim Kindergarten oder im Kindergartensprengel, wo die Einschreibung erfolgt ist, einzureichen und wird anschließend von Amts wegen an den Kindergarten übermittelt, zu dem man wechseln will. Ist in dem im Antrag angeführten Kindergarten kein Platz frei, finden die Bestimmungen laut

ampresso o ammessa a una delle scuole dell'infanzia per le quali è stata presentata domanda.

11. L'elenco dei bambini ammessi e delle bambine ammesse e la lista d'attesa sono trasmessi dalla scuola dell'infanzia al circolo di scuola dell'infanzia. Sulla base di questi dati, il circolo di scuola dell'infanzia può offrire ai bambini e alle bambine in lista d'attesa un posto in una scuola dell'infanzia, in via prioritaria nel relativo comune di residenza. L'accettazione o il rifiuto del posto devono essere comunicati per iscritto dagli esercenti la responsabilità genitoriale entro il termine massimo di due giorni. Se entro tale termine non viene data alcuna comunicazione scritta o se il posto viene rifiutato, l'offerta scade e il posto viene offerto al bambino successivo o alla bambina successiva in lista d'attesa.

12. Gli esercenti la responsabilità genitoriale che non hanno presentato la domanda di iscrizione alla scuola dell'infanzia entro il termine di cui al comma 3 possono presentare una domanda di iscrizione tardiva dal 25 al 27 agosto dell'anno in cui inizia l'anno scolastico di riferimento. La domanda va presentata esclusivamente attraverso il portale "IOLE". Le domande di iscrizione tardiva possono essere accettate solo nei limiti delle risorse umane già assegnate e dei posti disponibili. Per i bambini e le bambine che non possono essere ammessi e ammesse a una scuola dell'infanzia, è elaborata una lista d'attesa separata, valida per la durata dell'anno scolastico, che viene presa in considerazione solo se nessuno dei bambini e nessuna delle bambine della lista d'attesa di cui al comma 10 accetta il posto offerto. Il bambino o la bambina rimane in lista d'attesa fino a quando non viene ammesso o ammessa a una delle scuole dell'infanzia per le quali è stata presentata domanda. Per la lista d'attesa separata di cui al presente comma si applicano le disposizioni di cui al comma 11.

13. In caso di cambio di residenza è possibile presentare in qualsiasi momento una domanda di trasferimento alla scuola dell'infanzia del rispettivo territorio di affluenza. La domanda deve essere presentata in forma cartacea alla scuola dell'infanzia o al circolo di scuola dell'infanzia in cui è stata effettuata l'iscrizione e viene successivamente trasmessa d'ufficio alla scuola dell'infanzia nella quale si richiede il trasferimento. Se nella scuola dell'infanzia per la quale è stata

Absatz 10 und 11 Anwendung. Wird das Kind in einem anderen Kindergarten aufgenommen oder verzichten die Erziehungsverantwortlichen auf den ursprünglichen Kindergartenplatz, so kann dieser Kindergartenplatz sogleich einem anderen Kind angeboten werden.

14. Erziehungsverantwortliche, die ihren Wohnsitz nach dem Einschreibetermin nach Südtirol verlegt haben und deshalb innerhalb der Frist laut Absatz 3 keinen Einschreibebeantrag gestellt haben, können zu jedem Zeitpunkt in Papierform einen Einschreibebeantrag an den Kindergarten ihres Einzugsgebiets stellen. Es finden die Bestimmungen laut Absatz 10 und 11 Anwendung.

15. Anträge auf einen Wechsel in einen anderen Kindergarten können aufgrund besonderer Umstände nach erfolgter Einschreibung in den Kindergarten des Einzugsgebiets gestellt werden. Diese Anträge können nur im Rahmen der bereits zugewiesenen personellen Ressourcen und der verfügbaren Plätze angenommen werden. Der Antrag ist in Papierform beim Kindergarten bzw. Kindergartensprengel, wo die Einschreibung erfolgt ist, einzureichen und wird anschließend von Amts wegen an den zuständigen Kindergartensprengel oder an den Kindergarten, zu dem man wechseln will, übermittelt. Ist kein freier Kindergartenplatz verfügbar, bleibt das Kind im Kindergarten, in dem es bereits eingeschrieben ist, und wird nicht auf die Warteliste gesetzt. Wird das Kind in einem anderen Kindergarten aufgenommen oder verzichten die Erziehungsverantwortlichen auf den ursprünglichen Kindergartenplatz, so kann dieser Kindergartenplatz sogleich einem anderen Kind angeboten werden.

16. Etwaige Kindergartenabmeldungen müssen angemessen begründet und in Papierform beim Kindergarten eingereicht werden.

17. Bleibt ein Kind ohne entsprechende Mitteilung seitens der Erziehungsverantwortlichen für einen Zeitraum von 60 aufeinanderfolgenden Tagen dem Kindergarten fern, verfällt dessen Kindergarteneinschreibung. Zwecks Rückkehr des Kindes in den Kindergarten kann jederzeit

presentata la domanda non vi sono posti liberi, si applicano le disposizioni di cui ai commi 10 e 11. Non appena il bambino o la bambina viene ammesso o ammessa a un'altra scuola dell'infanzia o gli esercenti la responsabilità genitoriale rinunciano al posto nella scuola dell'infanzia di provenienza, tale posto può essere offerto a un altro bambino o a un'altra bambina.

14. Gli esercenti la responsabilità genitoriale, che trasferiscono la residenza in Alto Adige dopo il termine d'iscrizione e per questo motivo non hanno presentato la domanda di iscrizione entro il termine di cui al comma 3, possono presentare in qualsiasi momento una domanda di iscrizione in forma cartacea alla scuola dell'infanzia del rispettivo territorio di affluenza. Trovano applicazione le disposizioni di cui ai commi 10 e 11.

15. Dopo l'avvenuta iscrizione alla scuola dell'infanzia del rispettivo territorio di affluenza è possibile, per situazioni di particolare natura, presentare domanda di trasferimento in un'altra scuola dell'infanzia. Queste domande possono essere accettate solo nei limiti delle risorse umane già assegnate e dei posti disponibili. La domanda deve essere presentata in forma cartacea alla scuola dell'infanzia o al circolo di scuola dell'infanzia in cui è stata effettuata l'iscrizione e viene successivamente tramessa d'ufficio al circolo di scuola dell'infanzia competente o alla scuola dell'infanzia nella quale si richiede il trasferimento. In assenza di posti liberi, il bambino o la bambina rimane nella scuola dell'infanzia nella quale è attualmente iscritto o iscritta e non viene inserito o inserita in lista d'attesa. Non appena il bambino o la bambina viene ammesso o ammessa in un'altra scuola dell'infanzia o gli esercenti la responsabilità genitoriale rinunciano al posto nella scuola dell'infanzia di provenienza, tale posto può essere offerto a un altro bambino o a un'altra bambina.

16. Eventuali domande di ritiro dalla scuola dell'infanzia devono essere debitamente motivate e presentate in forma cartacea alla scuola dell'infanzia stessa.

17. Se un bambino o una bambina non frequenta la scuola dell'infanzia per un periodo di 60 giorni consecutivi e gli esercenti la responsabilità genitoriale non effettuano alcuna comunicazione al riguardo, l'iscrizione del bambino o della bambina alla scuola dell'infanzia decade. Ai fini del ritorno a scuola

in Papierform ein Antrag auf Einschreibung in den Kindergarten des Einzugsgebiets gestellt werden.

18. Die Einschreibung von Kindern mit Wohnsitz in Gemeinden außerhalb der Autonomen Provinz Bozen in die Kindergärten des Landes wird mit getrennten Beschlüssen der Landesregierung geregelt.

19. Für italienischsprachige Kindergärten ist jede Bezugnahme auf Kindergartensprengel auch auf schulstufenübergreifende Kindergarten- und Schulsprengel auszudehnen. In der Gemeinde Bozen kann die Übermittlung laut Punkt 8 auch über das Forschungs- und Dokumentationszentrum des italienischen Kindergartens erfolgen; die in Papierformat zu stellenden Anträge können auch dort eingereicht werden.

del bambino o della bambina, è possibile presentare in qualsiasi momento una domanda di iscrizione in forma cartacea alla scuola dell'infanzia del rispettivo territorio di affluenza.

18. L'iscrizione a una scuola dell'infanzia della Provincia di bambini e bambine che risiedono in un comune situato fuori dalla Provincia stessa è disciplinata con separate deliberazioni della Giunta provinciale.

19. Per le scuole dell'infanzia in lingua italiana, ogni riferimento ai circoli di scuola dell'infanzia va esteso anche agli istituti pluricomprendivi. Per il Comune di Bolzano, la trasmissione di cui al punto 8 può avvenire anche tramite il Centro Ricerca e Documentazione; le domande previste in formato cartaceo possono essere presentate anche presso tale Centro.







Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor / Il Direttore d'ufficio	LORO JIMMY	04/11/2020 12:02:59
Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di ripartizione	TSCHIGG STEPHAN	04/11/2020 12:34:16
Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di ripartizione	STUFLESSER MATHIAS	03/11/2020 16:34:43
Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di ripartizione	SALTUARI HELENA	03/11/2020 19:41:47
Die Landesdirektorin / La Direttrice provinciale	PIEROTTI MANUELA	04/11/2020 09:47:58
Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di ripartizione	TUTTOLOMONDO TONINO	04/11/2020 10:11:00

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 04/11/2020 16:08:30
NATALE STEFANO Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

10/11/2020

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

10/11/2020

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

10/11/2020

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma